

2020

Q2

6-Monatsbericht

1. Januar bis 30. Juni 2020

SURTECO

Mio. €	Q2			Q1-2		
	1.4.-30.6. 2019	1.4.-30.6. 2020	Δ %	1.1.-30.6. 2019	1.1.-30.6. 2020	Δ %
Umsatzerlöse	170,8	125,4	-27	352,7	297,1	-16
davon						
- Deutschland	40,8	36,4	-11	88,5	83,5	-6
- Ausland	130,0	89,0	-32	264,2	213,6	-19
EBITDA	19,8	11,4	-42	42,3	35,2	-17
EBITDA-Marge in %	11,6	9,1		12,0	11,9	
EBIT	8,7	1,0	-88	20,2	14,4	-29
EBIT-Marge in %	5,1	0,8		5,7	4,8	
EBT	7,1	1,9	-74	17,6	14,6	-17
Konzerngewinn	5,0	0,8	-84	12,7	9,7	-24
Ergebnis je Aktie in €	0,32	0,05	-84	0,82	0,62	-24
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731		15.505.731	15.505.731	

	30.6.2019	30.6.2020	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	204,6	173,0	-15
Verschuldungsgrad in %	57	49	-8 Pkt.
Eigenkapitalquote in %	41,1	44,7	+3,6 Pkt.
Mitarbeiter	3.241	3.105	-4

	31.12.2019	30.6.2020	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	179,9	173,0	-4
Verschuldungsgrad in %	51	49	-2 Pkt.
Eigenkapitalquote in %	45,4	44,7	-0,7 Pkt.
Mitarbeiter	3.174	3.105	-2

KONZERN- ZWISCHENLAGEBERICHT SURTECO KONZERN zum 30. Juni 2020

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Weltwirtschaft 2020 durch die Coronavirus-Pandemie stark belastet

Die operative Geschäftsentwicklung der SURTECO Group steht in engem Zusammenhang mit der weltweiten konjunkturellen Lage, denn die Anschaffungs- und Investitionsneigung der Kunden resultiert letztlich aus der wirtschaftlichen Dynamik der jeweiligen Länder und Regionen und wirkt sich somit auf die Nachfrage nach den SURTECO Produkten aus. Die wichtigsten geografischen Märkte für SURTECO sind Europa, Nord- und Südamerika sowie Australien; wesentliche Kundenbranchen sind die Holzverarbeitende und die Möbelindustrie. Darüber hinaus beliefert der Konzern unter anderem das Innenausbaugewerbe sowie die Caravan-Industrie und die Kreuzschiffahrtbranche. Der Internationale Währungsfonds (IWF) sieht in seinem jüngsten Prognose-Update vom Juni 2020 die Weltwirtschaft im ersten Halbjahr deutlich stärker von der Coronavirus-Pandemie getroffen als bislang antizipiert und erwartet nur eine langsame Erholung. Entsprechend haben die IWF-Experten ihre Prognosen seit dem letzten Update vom April 2020

deutlich nach unten korrigiert und sehen für 2020 eine globale Wirtschaftsleistung von -4,9 %. Dabei sollen die entwickelten Volkswirtschaften um 8,0 % schrumpfen, die der Schwellen- und Entwicklungsländer um 3,0 %.

Für die US-Wirtschaft rechnet der IWF derzeit mit einem Abschwung von -8,0 % im Jahr 2020; die Eurozone insgesamt wird mit einem prognostizierten Minus von 10,2 % noch stärker getroffen. Eine deutliche Abschwächung erwarten die Experten des IWF bei allen wichtigen EU-Staaten: Deutschland (-7,8 %), Frankreich (-12,5 %), Italien (-12,8 %), Spanien (-12,8 %) und Großbritannien (-10,2 %). Auch in Zentral- und Osteuropa¹ soll die Wirtschaftsleistung um 5,8 % schrumpfen. Innerhalb der BRIC-Staaten behält China mit einem prognostizierten Anstieg von 1,0 % seine führende Rolle, wenn auch auf niedrigem Niveau, während für Brasilien (-9,1 %) und Russland (-6,6 %) ein starker konjunktureller Einbruch vorhergesagt wird.²

Geschäftsverlauf

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 erwirtschaftete der SURTECO Konzern Umsatzerlöse von insgesamt Mio. € 297,1 nach Mio. € 352,7 im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang von 16 % ist neben den fehlenden Umsätzen des im Juli 2019 veräußerten Imprägniergeschäfts sowie negativer Währungskurseffekte eindeutig auf die weltweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie zurückzuführen, die unter anderem die Schließung von Möbelhandel und Produktionskapazitäten bei Herstellern und Lieferanten

¹ Im World Economic Outlook: „Emerging and Developing Europe“.

² Quelle: Internationaler Währungsfonds (IWF), World Economic Outlook, Update Juni 2020.

einschlossen. Bereinigt um die Veräußerung und Währungskurs-effekte lag das organische Geschäft um 11 % unter dem Vorjahr. In Folge der Pandemie verzeichnete die deutsche Möbelindustrie laut Angaben des Verbands der Deutschen Möbelindustrie e.V. einen drastischen Rückgang der Bestellungen aus dem Handel. So gaben im ersten Halbjahr 2020 die Umsatzerlöse des SURTECO Konzerns in Deutschland um 6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum und im restlichen Europa (ohne Deutschland) um 18 % nach. In Amerika (Nord und Süd) sanken die Umsätze um 27 %, wobei hier das im Juli 2019 veräußerte Imprägniergeschäft sowie negative Währungskurseffekte zu berücksichtigen sind. Bereinigt um diese Effekte betrug der Umsatzrückgang in Amerika 5 %. In Asien, Australien und sonstigen geografischen Märkten sanken die Umsätze ebenfalls um 5 %.

Decoratives

Die oben beschriebenen Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie führten im Segment Decoratives, insbesondere im zweiten Quartal, zu einem spürbaren Rückgang des Auftragseingangs. Dies betraf nahezu alle Standorte des Segments. In Folge reduzierte das Management im Rahmen der Kurzarbeit, bzw. vergleichbarer länderspezifischer Maßnahmen die Produktionskapazität. Insofern fielen die Umsatzerlöse des Segments von Mio. € 253,7 im Vorjahr auf Mio. € 214,6 in den Monaten Januar bis Juni 2020. Von der rückläufigen Nachfrage waren alle Produktbereiche des Segments betroffen. So sanken im ersten Halbjahr 2020 die Umsätze mit dekorativen Drucken um 10 %, mit Kantenbändern und Finishfolien jeweils um 14 % und mit sonstigen Produkten und Handelswaren um 31 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Profiles

Das Segment Profiles konnte den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie trotzen und seine Umsätze im ersten Halbjahr 2020 um 5 % auf Mio. € 49,6 (Vorjahr: Mio. € 47,2) steigern. Insbesondere der Produktbereich Sockelleisten profitierte mit einer Umsatzsteigerung von 15 % von einer weiterhin guten Auslastung in den Bereichen Bau und Renovierung. Die Umsätze mit technischen Profilen sanken dagegen um 10 % unter den Vorjahreswert, während Handelswaren und sonstige Produkte um 4 % über dem Vorjahr lagen.

Technicals

Im ersten Halbjahr gaben die Umsätze des Segments Technicals von Mio. € 51,8 im Vorjahr auf Mio. € 32,9 in 2020 nach. Dies lässt sich zum einen auf einen pandemiebedingten Nachfragerückgang und zum anderen auf das veräußerte Imprägniergeschäft im Juli 2019 zurückführen. Dieses war im ersten Halbjahr 2019 noch mit Umsatzerlösen in Höhe von Mio. € 15,3 enthalten. Insofern betrug der bereinigte Umsatzrückgang des Segments 10 %. Ein Teil der schwedischen Kunststofffolienproduktion konnte auf die Herstellung von Hygiene- / Einwegschürzen angepasst werden. Insofern stieg das Geschäft mit Kunststofffolien im ersten Halbjahr um 10 %. Die Umsätze mit Imprägnaten gaben veräußerungsbedingt um 59 % und bereinigt um 22 % nach. Aufgrund des coronabedingten Nachfragerückgangs sanken in den Monaten Januar bis Juni die Umsätze mit Kantenbändern sowie Finishfolien für Nischenmärkte der Möbelindustrie um 12 % bzw. 23 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Aufwandspositionen

Der SURTECO Konzern verarbeitet im Wesentlichen technische Rohpapiere, Kunststoffe und chemische Zusatzstoffe. Im ersten Halbjahr 2020 notierten die Einkaufspreise dieser Rohstoffe nahezu durchgängig unter den Vorjahreswerten. In Verbindung mit der reduzierten Produktionskapazität sanken demnach die Materialaufwendungen des Konzerns von Mio. € 174,6 im Vorjahr auf Mio. € 132,9 in 2020 und die Materialaufwandsquote (Materialaufwand / Gesamtleistung) von 49,3 % im Vorjahr auf 45,4 % in den Monaten Januar bis Juni 2020. Aufgrund der reduzierten Anzahl der Beschäftigten sowie Einsparungen durch Abbau der Zeitguthaben und Inanspruchnahme von Kurzarbeit sanken die Personalaufwendungen von Mio. € 90,4 im Vorjahr auf Mio. € 82,8 in 2020. Die entsprechende Quote (Personalaufwendungen / Gesamtleistung) stieg wegen der stärker verminderten Gesamtleistung von 25,5 % im Vorjahr auf 28,3 % in 2020. Ebenso verhält es sich bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (sbA). Durch strikte Kostendisziplin sanken die sbA von Mio. € 49,8 auf Mio. € 44,1, stiegen aber im Verhältnis zur Gesamtleistung von 14,0 % auf 15,1 %.

Ergebnis Konzern

Die Gesamtleistung des Konzerns fiel im ersten Halbjahr 2020 auf Mio. € 292,9 nach Mio. € 354,4 im Vorjahr. Abzüglich der Aufwandspositionen in Höhe von insgesamt Mio. € 259,9 (Vorjahr: Mio. € 314,8) und unter Berücksichtigung sonstiger betrieblicher Erträge in Höhe von Mio. € 2,2 (Vorjahr: Mio. € 2,7) ergab sich ein Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBITDA) von Mio. € 35,2 (Vorjahr: Mio. € 42,3). Die EBITDA-Marge (EBITDA / Umsatz) lag dabei mit 11,9 % geringfügig unter dem Vorjahreswert von 12,0 %. Die Abschreibungen lagen mit Mio. € 20,8 leicht unter dem Vorjahreswert von Mio. € 22,0. Insofern gab das Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) von Mio. € 20,2 im Vorjahr auf Mio. € 14,4 im ersten Halbjahr 2020 nach. Die entsprechende Marge (EBIT / Umsatz) lag bei 4,8 % (Vorjahr: 5,7 %). Geringere Zinsaufwendungen wegen der Rückführung der letzten Tranche aus einem US-Private-Placement im August 2019 sowie die Veräußerung der Anteile an Canplast Mexico S.A. de C.V. im Juni 2020 sorgten für eine positive Entwicklung des Finanzergebnisses von Mio. € -2,6 im Vorjahr auf Mio. € 0,2 im ersten Halbjahr 2020. So lag das Ergebnis vor Ertragsteuern bei Mio. € 14,7 nach Mio. € 17,6 im Vorjahr. Abzüglich der Ertragsteuern in Höhe von Mio. € -5,0 (Vorjahr: Mio. € -4,8) wurde ein Konzerngewinn von Mio. € 9,7 (Vorjahr: Mio. € 12,7) erwirtschaftet. Bei unverändert 15.505.731 Stück Aktien ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von € 0,62 (Vorjahr: € 0,82).

Ergebnis der Segmente

Der Covid-19 Pandemie trotzend stieg das EBIT des Segments Profiles von Mio. € 5,0 im Vorjahr auf Mio. € 5,1 im ersten Halbjahr 2020. Ebenfalls positiv verlief die Ergebnisentwicklung im Segment Technicals mit einer Steigerung des EBIT von Mio. € 1,1 im Vorjahr auf nunmehr Mio. € 1,8. Das größte Segment Decoratives wurde dagegen stark von den Auswirkungen der Pandemie beeinflusst. So gab das EBIT des Segments von Mio. € 17,3 im Vorjahr auf Mio. € 10,4 nach.

Vermögens- und Finanzlage

Verkürzte Bilanz des SURTECO Konzerns

Mio. €	31.12. 2019	30.6. 2020
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte	281,8	295,5
Langfristige Vermögenswerte	498,5	493,8
Bilanzsumme	780,3	789,3
PASSIVA		
Kurzfristige Schulden	123,4	145,1
Langfristige Schulden	302,3	291,1
Eigenkapital	354,6	353,1
Bilanzsumme	780,3	789,3

Zum 30. Juni 2020 lag die Bilanzsumme des Konzerns mit Mio. € 789,3 leicht über dem Jahresende 2019 (Mio. € 780,3). Auf der Aktivseite lagen die kurzfristigen Vermögenswerte durch in Anspruch genommene Kreditlinien zur Sicherung der Liquidität mit Mio. € 295,5 über dem Wert vom 31. Dezember 2019 (Mio. € 281,8). Mit Mio. € 493,8 lagen die langfristigen Vermögenswerte hingegen leicht unter Stand vom Jahresende 2019 (Mio. € 498,5). Auf der Passivseite stiegen die kurzfristigen Schulden ebenfalls im Wesentlichen durch die in Anspruch genommenen Kreditlinien von Mio. € 123,4 zum Jahresende 2019 auf Mio. € 145,1 zum 30. Juni 2020, während die langfristigen Schulden von Mio. € 302,3 auf Mio. € 291,1 nachgaben. Das Eigenkapital blieb mit Mio. € 353,1 etwa auf dem Niveau des Bilanzstichtags 2019 (Mio. € 354,6). Die Eigenkapitalquote sank dabei um 0,7 Prozentpunkte auf 44,7%. Anhand konsequenter Liquiditätssicherungsmaßnahmen zu Beginn der Covid-19 Pandemie verbesserte sich die Nettofinanzverschuldung im ersten Halbjahr 2020 auf Mio. € 173,0 nach Mio. € 204,6 zum Vorjahresstichtag. Beeinflusst vom Erwerb der verbliebenen 15 % Gesellschaftsanteile an der britischen Nenplas Gruppe sowie dem Verkauf der Anteile an der mexikanischen Canplast Mexico, betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 2020 Mio. € -20,0 nach Mio. € -17,5 im Vorjahr und der Free Cashflow Mio. € 8,6 nach Mio. € 16,4 im Vorjahr.

Ermittlung des Free Cashflow

Mio. €	1.1.-30.6. 2019	1.1.-30.6. 2020
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	33,9	28,6
Erwerb von Unternehmen	0,0	-3,8
Verkauf von Unternehmen	0,0	4,8
Erwerb von Sachanlagevermögen	-15,1	-19,5
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-1,0	-2,1
Erlöse / Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	-1,7	0,1
Ausschüttungen von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0,3	0,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-17,5	-20,0
Free Cashflow	16,4	8,6

Risiko- und Chancenbericht

Die SURTECO GROUP SE mit ihren Segmenten Decoratives, Profiles und Technicals ist aufgrund der globalen Aktivitäten und der Intensivierung des Wettbewerbs einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Die detaillierte Beschreibung des Risikomanagement-Systems sowie der einzelnen Risikokategorien kann dem Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht 2019 entnommen werden. Dabei werden die erfassten Einzelrisiken aufgrund ihrer erwarteten finanziellen Bruttobelastung auf das EBT für das laufende und die folgenden Jahre anhand der nachfolgenden Tabellen Schadens- und Wahrscheinlichkeitsklassen zugeordnet.

Schadens- klasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Spürbar	> Mio. € 1,0 - Mio. € 2,0
2	Bedeutsam	> Mio. € 2,0 - Mio. € 3,0
3	Erheblich	> Mio. € 3,0 - Mio. € 4,5
4	Bestands- gefährdend	> Mio. € 4,5

Wahrschein- lichkeits- klasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Gering	0 % - 24 %
2	Mittel	25 % - 49 %
3	Hoch	50 % - 74 %
4	Sehr hoch	75 % - 100 %

Gegenüber dem Jahresende 2019 ergab sich über der Schwelle von Mio. € 1,0 im Segment Profiles ein zusätzliches rechtliches und regulatorisches Einzelrisiko mit der Schadensklasse 2 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 1. Im Segment Decoratives wurde über der Schwelle von Mio. € 1,0 im ersten Halbjahr 2020 aufgrund der Covid-19 Pandemie ein zusätzliches gesamtwirtschaftliches Einzelrisiko der Schadensklasse 4 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 identifiziert. Bezüglich der Chancen verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht 2019.

Gesamtrisikoeinschätzung

Die wesentlichen Risiken für den SURTECO Konzern ergeben sich aus der Entwicklung der Absatzmärkte. Diese unterliegen nach wie vor weltweit den Unsicherheiten aus der Covid-19 Pandemie. Demgegenüber sieht sich der Konzern gut aufgestellt und mit ausreichend Liquidität ausgestattet. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind somit keine Risiken erkennbar, die den Weiterbestand des Konzerns gefährden könnten.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Zu den Geschäften mit nahestehenden Personen wird auf den Anhang verwiesen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020

Nach einem guten operativen Ergebnis (EBIT) im ersten Quartal ist es SURTECO im zweiten Quartal gelungen, trotz eines drastischen Umsatzeinbruchs aufgrund der Covid-19-Pandemie, ein leicht positives operatives Ergebnis zu erzielen. Frühzeitiges Gegensteuern auf der Kostenseite, vorgezogene Effekte aus der Restrukturierung und effektives Working Capital Management haben dazu beigetragen. Dazu kommen eine deutlich erhöhte Liquidität und eine reduzierte Nettofinanzverschuldung. Obwohl der Umsatz und das operative Ergebnis für das Gesamtjahr wie bereits Ende April avisiert erheblich unter den ursprünglichen Zielen von 675 bis 700 Mio. €, bzw. 40 bis 45 Mio. € liegen werden, sieht sich das Unternehmen finanziell solide für die Zukunft aufgestellt.

Die SURTECO Aktie

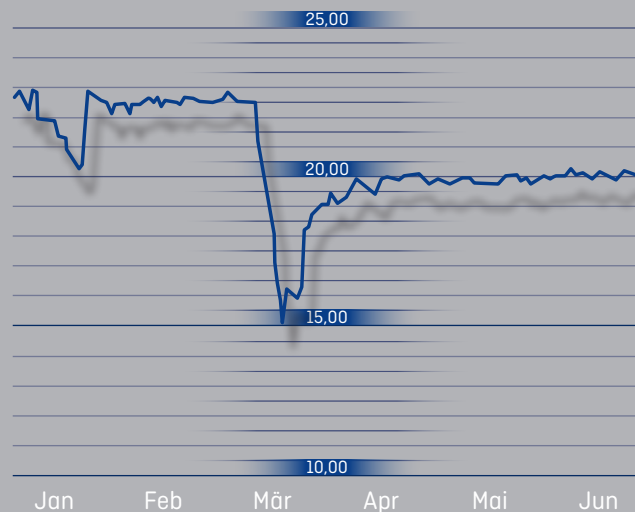
Auch die SURTECO Aktie konnte sich den Börsenturbulenzen, die die Corona-Pandemie ausgelöst hat, nicht entziehen. Nachdem der Kurs zu Beginn des Jahres in einem Korridor zwischen € 20,35 und € 22,80 gependelt war, sackte er ab etwa Mitte März coronabedingt deutlich nach unten und erreichte am 19. März mit einem Kurs von € 15,04 den Tiefstand im Berichtszeitraum. Danach erholte sich der Kurs, wie die wichtigsten Börsenindizes und getrieben von soliden operativen Ergebnissen, wieder auf Werte von über 20 € und beendete das erste Halbjahr genau bei diesem Wert. Insgesamt verzeichnete die SURTECO Aktie damit, verglichen mit dem Schlusskurs am letzten Handelstag des Vorjahres, bis Ende Juni ein Minus von rund 12 %.

Die Marktkapitalisierung der SURTECO GROUP SE lag Ende Juni 2020 auf Basis einer unveränderten Aktienzahl von rund 15,5 Mio. Stück bei Mio. € 310,1. Es befinden sich derzeit etwa 20,6 % der Anteile im Streubesitz; 58,5 % liegen weiterhin in Händen der Gründungsaktionäre des Unternehmens.

Weitere Informationen inklusive der aktuellsten Aktienanalysen und Bewertungen renommierter Finanzinstitutionen finden die Aktionäre auf der Internetseite: www.surteco-group.com unter der Rubrik „Investor Relations“.

Januar - Juni 2020

Anzahl Aktien	15.505.731
Streubesitz in %	20,6
Kurs 30.12.2019 in €	22,65
Kurs 30.6.2020 in €	20,00
Höchstkurs in €	22,95
Tiefstkurs in €	15,04
Marktkapitalisierung zum 30.6.2020 in Mio. €	310,1



Gewinn- und Verlustrechnung

	Q2		Q1-2	
T€	1.4.-30.6. 2019	1.4.-30.6. 2020	1.1.-30.6. 2019	1.1.-30.6. 2020
Umsatzerlöse	170.834	125.442	352.740	297.085
Bestandsveränderungen	-319	-7.691	-895	-6.522
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.337	1.117	2.549	2.309
Gesamtleistung	171.852	118.868	354.394	292.872
Materialaufwand	-85.416	-53.208	-174.646	-132.942
Personalaufwand	-43.133	-36.910	-90.416	-82.764
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.399	-18.623	-49.758	-44.145
Sonstige betriebliche Erträge	1.880	1.249	2.695	2.228
EBITDA	19.784	11.376	42.269	35.249
Abschreibungen	-11.112	-10.349	-22.036	-20.842
EBIT	8.672	1.027	20.233	14.407
Finanzergebnis	-1.610	838	-2.599	241
EBT	7.062	1.865	17.634	14.648
Ertragsteuern	-1.967	-1.144	-4.821	-4.961
Periodenergebnis	5.095	721	12.813	9.687
Davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzerngewinn)	5.020	801	12.663	9.687
Nicht beherrschende Anteilseigner	75	-80	150	-
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,32	0,05	0,82	0,62
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731	15.505.731	15.505.731

Gesamtergebnisrechnung

Q1-2

T€	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2020
Periodenergebnis	12.813	9.687
Bestandteile des sonstigen Periodenergebnisses, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	0	0
Nettogewinne / Verluste aus der Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	-458	91
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	493	-7.915
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	0	0
Bestandteile des sonstigen Periodenergebnisses, die gegebenenfalls zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	35	-7.824
Sonstiges Periodenergebnis	35	-7.824
Gesamtperiodenergebnis	12.848	1.863
Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzerngewinn)	12.698	1.863
Nicht beherrschende Anteilseigner	150	0

Bilanz

T€	31.12.2019	30.6.2020
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	83.579	113.126
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.630	58.756
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	172	0
Vorräte	123.060	111.029
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	5.187	1.917
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	8.281	4.749
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	8.871	5.858
Kurzfristige Vermögenswerte	281.780	295.435
Sachanlagevermögen	236.875	239.486
Nutzungsrechte	31.473	29.843
Immaterielle Vermögenswerte	53.767	51.854
Geschäfts- oder Firmenwerte	162.844	162.730
At Equity bewertete Anteile	2.516	0
Finanzanlagen	30	30
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	81	108
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	2.188	2.267
Aktive latente Ertragsteuern	8.771	7.514
Langfristige Vermögenswerte	498.545	493.832
	780.325	789.267

Bilanz

T€	31.12.2019	30.6.2020
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzschulden	8.928	43.217
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62.905	51.002
Vertragsverbindlichkeiten gem. IFRS 15	4	4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	182
Ertragsteuerschulden	1.593	3.441
Kurzfristige Rückstellungen	20.023	14.848
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	2.410	6.251
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	27.505	26.114
Kurzfristige Schulden	123.368	145.059
Langfristige Finanzschulden	254.535	242.910
Pensionen und weitere Personalverpflichtungen	13.765	13.803
Rückstellungen (langfristig)	126	482
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	113	67
Passive latente Ertragsteuern	33.785	33.861
Langfristige Schulden	302.324	291.123
Grundkapital	15.506	15.506
Kapitalrücklage	122.755	122.755
Gewinnrücklagen	203.396	205.137
Konzerngewinn	9.428	9.687
Auf Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Kapital	351.085	353.085
Nicht beherrschende Anteilseigner	3.548	0
Gesamtes Eigenkapital	354.633	353.085
	780.325	789.267

Kapitalflussrechnung

Q1-2

T€	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2020
Ergebnis vor Ertragsteuern	17.634	14.648
Überleitungen zum Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	20.002	15.891
Innenfinanzierung	37.636	30.539
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-3.725	-1.977
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	33.911	28.562
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-17.540	-20.050
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-14.328	19.671
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.043	28.183
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Stand 1. Januar	120.954	83.579
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-73	1.364
Stand 30. Juni	122.924	113.126

Entwicklung des Eigenkapitals

T€	Grundkapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklagen			Konzern- gewinn	Nicht beherr- schende Anteils- eigner	Summe
			Other compre- hensive income/ Sonstiges Ergebnis	Wäh- rungs- umrech- nungs- diffe- renzen	Andere Gewinn- rück- lagen			
1. Januar 2019	15.506	122.755	-2.148	-9.674	204.915	18.630	3.221	353.205
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	12.663	150	12.813
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	0	35	0	0	0	35
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	35	0	12.663	150	12.848
Dividenden - Ausstehende Zahlungen	0	0	0	0	-8.528	0	0	-8.528
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0	18.630	-18.630	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	-47	0	0	-47
Gesamte erfasste Kapitaländerungen	0	0	0	0	10.055	-18.630	0	-8.575
30. Juni 2019	15.506	122.755	-2.148	-9.639	214.970	12.663	3.371	357.478
1. Januar 2020	15.506	122.755	-2.784	-8.837	215.017	9.428	3.548	354.633
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	9.687	0	9.687
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	0	-7.824	0	0	0	-7.824
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	-7.824	0	9.687	0	1.863
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0	9.428	-9.428	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	137	0	-3.548	-3.411
Gesamte erfasste Kapitaländerungen	0	0	0	0	9.565	-9.428	-3.548	-3.411
30. Juni 2020	15.506	122.755	-2.784	-16.661	224.582	9.687	0	353.085

Segmentberichterstattung

Umsatzerlöse

T€	Decoratives	Profiles	Technicals	Überleitung	SURTECO Konzern
1.1.-30.6.2020					
Außenumsatz	214.593	49.551	32.941	-	297.085
Konzerninnenumsatz	7.244	470	1.266	-8.980	0
Gesamtumsatz	221.837	50.021	34.207	-8.980	297.085
1.1.-30.6.2019					
Außenumsatz	253.720	47.224	51.796		352.740
Konzerninnenumsatz	8.441	654	1.751	-10.846	0
Gesamtumsatz	262.161	47.878	53.547	-10.846	352.740

Segmentergebnis

T€	Decoratives	Profiles	Technicals	Überleitung	SURTECO Konzern
1.1.-30.6.2020					
EBIT	10.446	5.055	1.774	-2.868	14.407
1.1.-30.6.2019					
EBIT	17.281	5.022	1.058	-3.128	20.233

Segmentberichterstattung

Nach regionalen Märkten

Umsatzerlöse SURTECO Konzern

T€	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2020
Deutschland	88.484	83.500
Restliches Europa	164.452	135.017
Amerika	72.717	52.753
Asien, Australien, Sonstige	27.087	25.815
	352.740	297.085

Umsatzerlöse Decoratives

T€	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2020
Deutschland	54.296	47.467
Restliches Europa	117.898	91.397
Amerika	57.032	52.287
Asien, Australien, Sonstige	24.494	23.442
	253.720	214.593

Umsatzerlöse Profiles

T€	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2020
Deutschland	25.495	28.384
Restliches Europa	21.213	20.608
Amerika	180	180
Asien, Australien, Sonstige	336	379
	47.224	49.551

Umsatzerlöse Technicals

T€	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2020
Deutschland	8.693	7.649
Restliches Europa	25.341	23.012
Amerika	15.505	286
Asien, Australien, Sonstige	2.257	1.994
	51.796	32.941

Grundlagen

Der Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2019 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Im vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020 werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als ein auf dem Konzernabschluss aufbauendes Informationsinstrument verweisen wir bezüglich weiterer Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden auf den Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2019. Die darin enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit darauf eingegangen wird, auch für die Quartalsabschlüsse des Jahres 2020.

Es werden die Regelungen des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ für einen verkürzten Abschluss sowie des Deutschen Rechnungslegungs Standard (DRS) 16 „Zwischenberichterstattung“ angewendet.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses erfordert vonseiten des Managements Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Zwischenbericht ausgewiesenen und den tatsächlichen Werten kommen.

Die Gesamtaktivitäten des SURTECO Konzerns unterliegen typischerweise keiner ausgeprägten Saisonalität.

Die Konzernwährung lautet auf Euro (€). Sämtliche Beträge werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, in Tausend Euro (T€) angegeben.

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

Der vorliegende Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Konsolidierungskreis

In den SURTECO Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020 werden die SURTECO GROUP SE sowie alle für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlichen Unternehmen, die die SURTECO GROUP SE beherrscht, einbezogen. Im ersten Halbjahr 2020 waren folgende Veränderungen bei der SURTECO Gruppe zu verzeichnen:

- Erwerb der verbliebenen 15 % Gesellschaftsanteile an der britischen Nenplas Group.
- Veräußerung der Gesellschaftsanteile (bisher 50 %) an der Canplast Mexico S.A. de C.V.

Erläuterungen zu den wesentlichen Änderungen in der verkürzten Bilanz und der verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erläuterungen der wesentlichsten Änderungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Entwicklung im Berichtszeitraum sind im Zwischenlagebericht dargestellt.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Gesellschaften des Konzerns haben im Berichtszeitraum keine Geschäfte, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben könnten, mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2020 bis zum Redaktionsschluss dieses Berichts ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder Wertansatzes der einzelnen Vermögenswerte oder Schulden führen könnten.

Freigabe des Konzernzwischenabschlusses zur Veröffentlichung

Der Vorstand hat den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss durch Beschluss vom 4. August 2020 zur Veröffentlichung freigegeben.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Buttenwiesen, 4. August 2020

Der Vorstand



Wolfgang Moyses



Manfred Bracher

Ermittlung der Kennzahlen

EBITDA	Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern
EBIT	Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern
EBIT-Marge in %	EBIT/Umsatz
EBITDA-Marge in %	EBITDA/Umsatz
Eigenkapitalquote in %	Eigenkapital/Gesamtkapital (=Bilanzsumme)
Ergebnis je Aktie in €	Konzerngewinn/Anzahl Aktien
Marktkapitalisierung in €	Anzahl Aktien x Schlusskurs am Stichtag
Materialaufwandsquote in %	Materialkosten/Gesamtleistung
Nettofinanzschulden in €	Kurzfristige Finanzschulden + Langfristige Finanzschulden - Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
Personalaufwandsquote in %	Personalkosten/Gesamtleistung
Verschuldungsgrad in %	Nettofinanzschulden/Eigenkapital
Working Capital in €	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Finanzkalender

2. Oktober 2020	Hauptversammlung
13. November 2020	9-Monatsbericht Januar – September 2020
30. April 2021	Jahresbericht 2020
14. Mai 2021	3-Monatsbericht Januar – März 2021

Q2

Ansprechpartner

Martin Miller

Investor Relations und Pressestelle

T: +49 8274 9988-508

F: +49 8274 9988-515

ir@surteco-group.com

www.surteco-group.com

SURTECO GROUP SE

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2

86647 Buttenwiesen

Börsen-Kürzel: SUR

ISIN: DE0005176903



SURTECO